

L1127 Kallinger Straße UMLEGUNG ANDORF-ANTERSHAM



LAND
OBERÖSTERREICH



Ausbaunotwendigkeit

Das Bauvorhaben „Umlegung Andorf-Antersham“ auf der L1127, Kallinger Straße dient als Verbindungsstück zwischen dem Ortsende Andorf und dem fertig gestellten Baulos Antersham. Im Baulosbereich weist der Bestand neben abschnittweisen enormen Fahrbahnschäden auch Fahrbahnbreiten von nur 4,00 m mit unübersichtlichen Kurvenbereichen auf. Die geringen Fahrbahnbreiten und engen Radien entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Verkehrssicherheit.

Verkehrsbelastung

Eine aktuelle Verkehrszählung hat eine Verkehrsbelastung von ca. 2.100 Fahrzeugen pro 24 Stunden ergeben.



(Abb.: Bestandsaufnahme L1127)

Trassenführung

Die neutrassierte L1127, Kallinger Straße verläuft im gesamten Abschnitt westlich der bestehenden Trasse. Es wurde besonders auf eine bestandsnahe Trassierung geachtet. Die Bestandsnähe ermöglicht auch weiterhin das wirtschaftliche Bearbeiten der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen.

Am Ortsbeginn von Andorf wurde Richtung Zentrum ein Fahrbahnteiler zur Reduktion der Geschwindigkeit mit einer Länge von 15,0 m und einer Breite von 2,50 m vorgesehen. Die Fahrbahn, die im gesamten Abschnitt in Dammlage verläuft, wurde mit einer Breite von 6,50 m errichtet. Die Radien entsprechen einer Ausbaugeschwindigkeit von 70 km/h. Um die Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Liegenschaften weitestgehend zu minimieren und die Erschließung dieser Flächen sicher zu stellen, wurde im Vorfeld ein Flurbereinigungsverfahren durch die Agrarbezirksbehörde Linz durchgeführt. Dadurch kann auch ein großer Teil der alten Kallinger Straße rekultiviert und an anliegende Grundanrainer zurückgegeben werden.

Darüber hinaus werden im Zuge des Straßenneubaus sämtliche bestehende Feld- und Wiesendrainagen auf ca. 1,5 km Länge mit neuen Sammelleitungen gefasst und mittels neuer Ableitung zur Pram geführt.

Für landwirtschaftliche Fahrzeuge sind großzügige Zufahrten an den gemeinsamen Grundgrenzen und drei landwirtschaftliche Haltebuchten mit einer Länge von je ca. 60,0 m vorgesehen.

Entlang des gesamten Projektabschnitts verläuft auf Wunsch der Gemeinde ein Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m, der durch einen Grünstreifen von 1,50 m von der Straße getrennt ist.

Stand der Bauarbeiten

Am 02.09.2009 fand die offizielle Spatenstichfeier im Beisein von LHStv. Franz Hiesl statt. In den Wintermonaten 2009/10 wurden die umfangreichen Feld- und Wiesendrainagen im neuen Straßenbereich hergestellt. Von März bis Ende Oktober 2010 wurden die gesamten Straßenbauarbeiten für die L 1127, Kallinger Straße durchgeführt.

Die gesamten Bauarbeiten wurden Ende Oktober 2010 abgeschlossen.

Verkehrsfreigabe

Die Verkehrsfreigabe erfolgt am 6. November 2010 durch Herrn LHStv. Franz Hiesl.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten für die Errichtung des Bauloses „Umlegung Andorf-Antersham“ belaufen sich auf

ca. 1,4 Mio. Euro.



(Abb.: Asphaltierungsarbeiten)

Daten und Fakten

Allgemeine Daten

Gemeinden: Andorf
Bezirk: Schärding

Bauleiter Land OÖ: Gerhard Sageder
Planungsbüro Straße: Kubisch Data

bauausführende Firma: Held & Francke Bau GmbH

Technische Daten

Länge L1127: ca. 1,6 km (ohne Nebenanlagen)
Querschnitt: 2-streifig mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 m
Kronenbreite: 8,50 m
Bankett: 2 x 1,00 m

Hauptmassen

Abtrag Boden: rd. 6.800 m³
ungeb. untere Tragschichte: rd. 9.000 m³
Deckschichte: rd. 11.400 m²

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,
Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,
Tel.: (+43 732) 77 20-122 67, Fax: (+43 732) 77 20-212 660,

E-Mail: baun.post@ooe.gv.at, Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Redaktion: Evelyn Kroiß

Fotos, Grafik, Druck: Straßenplanung und Netzausbau

Auflage; Datum: November 2010

DVR: 0069264